

Artikel vom 17.12.2019

Haushalt der Stadt Ebersberg

Ebersberg nachhaltig und zukunftsfähig gestalten



In seiner letzten Sitzung des Jahres hat der Stadtrat den Haushalt für das Jahr 2020 verabschiedet. „Haushalt und Investitionsplan beinhalten eine ganze Menge an Projekten, mit denen wir Ebersberg in den kommenden Jahren nachhaltig und zukunftsfähig gestalten werden“, betonte Alexander Gressierer in seiner Haushaltsrede stellvertretend für die CSU.

Zu den prominentesten Projekten gehören z.B. die Sanierung von Hallenbad und Waldsportpark. Um letzteren schneller in Angriff nehmen zu können, hatte die CSU-Fraktion im Sommer 2019 beantragt einen Nachtragshaushalt mit entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen aufzustellen. Von dieser Initiative profitieren jetzt viele Projekte im neuen Haushalt, sodass schon über das Jahr 2020 hinaus wichtige Meilensteine gelegt werden konnten.

Mit Blick auf die Investitionsvorhaben mahnte Gressierer dazu neben den Pflichtaufgaben der Stadt auch die sogenannten freiwilligen Leistungen nicht aus dem Blick zu verlieren: „Investitionen in Sport, Kultur und vieles mehr sind Standortfaktor für Ebersberg und für ein aktives gesellschaftliches und soziales Leben unerlässlich. Ohne dieses Angebot verlieren wir auch für Betriebe mit hochwertigen Arbeitsplätzen an Attraktivität.“

Um die Vielzahl an Projekten auch künftig finanziell schultern zu können, regte Gressierer neben einer intelligenten Gewerbepolitik auch die Einbeziehung privater Investoren an: „Gerade wenn wir

z.B. über neue Gewerbeflächen sprechen, entsteht bei den Veräußerern Liquidität, die wir auch in Ebersberg halten sollten. Hierfür können wir z.B. Reinvestitionsmöglichkeiten in Projekte des Umwelt- und Klimaschutzes oder den sozialen Wohnungsbau anbieten. Damit schaffen wir einen Mehrwert für Ebersberg und entlasten gleichzeitig den städtischen Haushalt, um Gelder für weitere Projekte zur Verfügung zu haben.“